



## Protokoll

### **Plenarsitzung**

1. Juni 2017, 16:00 Uhr

**Vorsitz: Präses Tobias Bergmann**

### **Tagesordnung**

**1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 4. Mai 2017**

**2. Genehmigung der Tagesordnung**

#### **3. Berichte**

- a. des Präses
- b. des Hauptgeschäftsführers
- c. aus den Ausschüssen und Arbeitskreisen

#### **4. Aktuelles aus der Mitte des Plenums**

- a. Antrag des Plenarmitglieds Holstein
- b. Antrag des Plenarmitglieds Duphorn

#### **5. Gremienangelegenheiten**

- a. Zuwahlen zum Plenum
- b. Beschluss über die Konfiguration der Gremien unserer Handelskammer in der Periode 2017 – 2020

**6. Registrierung von Versicherungsvermittlern, Finanzanlagenvermittlern, Honorar-Finanzanlagenberatern und Immobiliendarlehensvermittlern: 14. Änderung der Gebührenordnung der Handelskammer Hamburg**

**7. Stellungnahme unserer Handelskammer zum Entwurf des überarbeiteten Hamburger Luftreinhalteplans**

**8. Verschiedenes**

## **Ergebnisprotokoll der Sitzung vom 1. Juni 2017**

### **TOP 1: Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 4. Mai 2017**

*Das Protokoll der Sitzung vom 4. Mai 2017 wird genehmigt und zur Veröffentlichung auf der Internetseite der Handelskammer Hamburg freigegeben.*

### **TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung**

*Das Plenum genehmigt die Tagesordnung und stimmt der Befassung mit den beiden zusätzlich vorliegenden Anträgen der Plenarmitglieder Koopmann, Pirck und Dr. Vogelsang sowie des Plenarmitglieds Asmus zu (TOP 4c. und 4d.).*

### **TOP 3 Berichte**

#### **a. Bericht des Präses**

Der schriftliche Bericht des Präses enthält einen Rückblick auf den 13. Norddeutschen Unternehmertag, die Konferenz „G20 – Treiber für eine nachhaltige Weltwirtschaft“ sowie das Rahmenkonzept zur Berufsorientierung in der gymnasialen Oberstufe.

Herr Präses Bergmann informiert über die aus Kostengründen erfolgende Änderung von einer Bild- in eine reine Tonübertragung der Plenarsitzungen in den Albert-Schäfer-Saal. Er teilt mit, dass er sein Mandat ab sofort für die Tobias Bergmann Consulting GmbH wahrnimmt, da der zeitliche Aufwand für die Ausübung des Ehrenamtes nicht mehr mit der Geschäftsführung der Nordlicht Management Consulting GmbH vereinbar ist. Er kündigt eine Veröffentlichung der Protokolle des Präsidiums für alle Plenarmitglieder und ständigen Gästen über HK Connect an.

#### **b. Bericht des Hauptgeschäftsführers**

Der schriftliche Bericht des Hauptgeschäftsführers informiert über den aktuellen Konjunkturbericht unserer Handelskammer für das Frühjahr 2017.

Herr Brehmer berichtet über den Rückgang der eingetragenen Ausbildungsverträge mit Stand 31. Mai 2017 von über vier Prozent gegenüber dem Vorjahresstand und verweist auf die gleichzeitig noch freien Ausbildungsangebote in der Lehrstellenbörse.

#### **c. Bericht aus den Ausschüssen und Arbeitskreisen**

Frau Prinz berichtet über die Arbeit der Projektgruppe „Bundestagswahl 2017“: Sie erläutert kurz die aktuelle Befragung der Mitgliedsunternehmen zum Thema sowie die für den 13. September 2017 geplante Podiumsdiskussion mit der Politik.

## **TOP 4: Aktuelles aus der Mitte des Plenums**

### **a. Antrag des Plenarmitglieds Holstein**

Herr Holstein begründet kurz seinen im Vorfeld der Sitzung versandten Antrag auf Anzeige der kompletten Formulierungen der Anträge per Beamer anstelle einer Tischvorlage im Plenum. Er erklärt sich nach Erläuterungen durch Herrn Präses Bergmann mit der Anzeige nur der Beschlussvorlagen ohne Begründung einverstanden. Sein Antrag hat sich damit erledigt.

### **b. Antrag des Plenarmitglieds Duphorn**

Herr Duphorn erläutert seinen vorab mit den Sitzungsunterlagen versendeten und im Kern auf eine Reduzierung der Sachkosten der Handelskammer gerichteten Antrag. Dieser sieht für die Handelskammer die Geltung des Prinzips „Pay as you go“ bis zum Abschluss der Ergebnisse der „Brinkmann-Kommission“ vor (1.). Alle Geschäftsbereiche sollen Einsparmöglichkeiten in Höhe von mindestens 10 Prozent bei den Sachkosten für den Haushalt 2018 vorsehen und zur Plenarsitzung im September 2017 Vorschläge für zu streichende Aktivitäten vorlegen. Einsparungen für 2017 sollten dabei gesondert ausweisen (2.). Das Hauptamt soll alle finanziellen und personellen Verflechtungen der Handelskammer mit selbstständigen juristischen Personen transparent machen (3).

Herr Brehmer trägt die im Vorfeld der Sitzung versendete Stellungnahme des Hauptamtes vor. Sie zeigt auf, dass zehn Prozent Einsparungen bei den Sachkosten rund 2,4 Mio. Euro entsprechen – mit dahinterliegenden Aktivitäten, die ohne Ressourcen nicht durchgeführt werden können. Zu (3.) gilt, dass die Handelskammer seit 2013 auf freiwilliger Basis einen Konzern- bzw. Gruppenabschluss vorlegt. Im Wirtschaftsplan der Handelskammer sind die finanziellen Zuschüsse und Zuwendungen größer als 10.000 Euro einzeln ausgewiesen, seit 2016 auch die Zuwendungen im Rahmen von Personalgestellungen.

*Das Plenum nimmt mit einer Mehrheit von 49 Stimmen bei 2 Gegenstimmen den Antrag von Herrn Duphorn an.*

### **c. Antrag der Plenarmitglieder Koopmann, Pirck und Dr. Vogelsang „Verunsicherung in der Mitarbeiterschaft der Handelskammer Hamburg im Interesse der Mitglieder stoppen“**

Herr Pirck erläutert seinen gemeinsam den Plenarmitgliedern Koopmann und Dr. Vogelsang eingereichten Antrag, den die Plenarmitglieder als Tischvorlage erhalten haben. Um der zunehmenden Verunsicherung in der Mitarbeiterschaft der Handelskammer entgegenzuwirken, fordert der Antrag stabilisierende Maßnahmen und schnelle Klarheit über die zukünftige strukturelle und strategische Ausrichtung der Handelskammer. Damit soll ein drohender Weggang der Leistungsträger der Handelskammer verhindert und somit die Leistungsfähigkeit der Handelskammer als Organisation erhalten werden.

Herr Vizepräses Dr. Teichert begründet die Ablehnung des Antrags durch das Präsidium mit dem Wahlversprechen, die Pflichtbeiträge abzuschaffen, was nur mit strukturellen Veränderungen möglich ist. Den Entwurf für eine Vorgehensweise zum Strukturkonzept für die Handelskammer kündigt er für die Juli-Sitzung des Plenums an.

*Das Plenum lehnt nach intensiver Diskussion den Antrag der Plenarmitglieder Koopmann, Pirck und Dr. Vogelsang mit einer Mehrheit von 35 Stimmen bei 10 Enthaltungen und sechs Gegenstimmen (Stimmen für den Antrag) ab.*

**d. Antrag des Plenarmitglieds Asmus auf alternative Antriebe (Elektro- oder Brennstoffzellenantrieb) bei neu zu beschaffenden Kfz im Fuhrpark der Handelskammer Hamburg**

Herr Asmus sieht nach Erläuterungen durch Herrn Brehmer zum bereits aktuell überwiegend emissionsfreien und zukünftig angestrebten vollständigen emissionsfreien Fuhrpark der Handelskammer keinen Handlungsbedarf mehr. Sein Antrag hat sich damit erledigt.

**TOP 5: Gremienangelegenheiten:**

**a. Zuwahlen zum Plenum**

Die Kandidaten für die Zuwahl zum Plenum sind Christoph Wöhlke, Geschäftsführer der Iwan Budnikowsky GmbH & Co. KG, für die Wahlgruppe IV – Einzelhandel, Axel Kröger, geschäftsführender Gesellschafter der Konrad Zippel Spediteur GmbH & Co. KG, für die Wahlgruppe VI – Güterverkehr sowie Selda Gül, Inhaberin MADE&Sel, für die Wahlgruppe XVII – Existenzgründer.

*Das Plenum stellt einen Zuwahlbedarf zum Plenum der Handelskammer wie folgt fest:*

- *bezüglich der Wahlgruppe Einzelhandel mit einer Mehrheit von 47 Stimmen bei 4 Enthaltungen;*
- *bezüglich der Wahlgruppe Güterverkehr mit einer Mehrheit von 44 Stimmen bei 7 Enthaltungen;*
- *bezüglich der Wahlgruppe Existenzgründer mit einer Mehrheit von 44 Stimmen bei 7 Enthaltungen.*

*Das Plenum bestimmt mit einer Enthaltung den Wahlausschuss, bestehend aus den Herren Ederhof (Vorsitzender), Duphorn und Pirck.*

*Der Antrag von Herrn Asmus auf Verschiebung der Wahl der nicht anwesenden Kandidaten Herrn Wöhlke und Herrn Kröger wird mehrheitlich abgelehnt.*

*Bei einer Gesamtanzahl von 51 anwesenden unmittelbar gewählten Plenarmitgliedern und Briefwahlteilnehmern (Anwesende zuzüglich derjenigen Plenarmitglieder, die sich im Wege der Briefwahl beteiligt haben) werden hinzugewählt*

- *Herr Christoph Wöhlke mit einer Mehrheit von 43 Stimmen als Plenarmitglied in der Wahlgruppe IV – Einzelhandel,*
- *Herr Axel Kröger mit einer Mehrheit von 38 Stimmen als Plenarmitglied in der Wahlgruppe VI – Güterverkehr und*
- *Frau Selda Gül mit einer Mehrheit von 44 Stimmen als Plenarmitglied in der Wahlgruppe XVII – Existenzgründer.*

**b. Beschluss über die Konfiguration der Gremien unserer Handelskammer in der Periode 2017 – 2020**

Herr Vizepreses Mücke präsentiert die Ergebnisse der Arbeit der Projektgruppe „Gremienstruktur und -organisation“ und deren Vorschläge zur mitgliederorientierten Neujustierung der Ausschussarbeit der Handelskammer für die Periode 2017 bis 2020. Diese sieht insbesondere zukünftig eine Unterteilung in Branchen- sowie Fach- und Regionalausschüsse vor; die Aufteilung in Ausschüsse und Arbeitskreise soll wegfallen. Gemäß der Roadmap für die Gremienberufung soll der Prozess mit der Wahl der Ausschussmitglieder durch das Plenum in der Septembersitzung abgeschlossen werden. Die Wahl der Ausschussvorsitzenden ist für Juli geplant. Er verweist auf die noch eingereichten

Änderungsvorschläge zu den Ergebnissen der Projektgruppe, die im Anschluss von den Antragstellern kurz erläutert werden.

*Das Plenum lehnt den Antrag des Plenarmitglieds Dr. Behrens, den vorgesehenen Ausschuss für Stadtentwicklung und Immobilienwirtschaft umzubenennen in „Ausschuss für Immobilienwirtschaft, Stadtentwicklung und Wohnen“, mehrheitlich ab.*

*Ebenso lehnt das Plenum den Antrag des Plenarmitglieds Holstein, den vorgesehenen Ausschuss für gesellschaftliche Verantwortung umzubenennen in „Ausschuss für Nachhaltigkeit und gesellschaftliche Verantwortung“, mehrheitlich ab.*

*Bei einer Enthaltung folgt das Plenum der Empfehlung des Präsidiums und beschließt*

- a. *alle Ausschüsse und Arbeitskreise einheitlich als Ausschüsse zu bezeichnen,*
- b. *die bestehenden Gremien wie folgt zu modifizieren:*
  - *Aufteilung des Ausschusses für Industrie und Energie in einen Ausschuss für Industrie und einen Ausschuss für Energie,*
  - *Zusammenfassung des Ausschusses für Mittelstandspolitik und des Ausschusses für Volkswirtschaft in Ausschuss für Wirtschaftspolitik und Mittelstand,*
  - *Umbenennung des Ausschusses für E-Business in Ausschuss für Digitale Wirtschaft,*
  - *Umbenennung des Ausschusses für Tourismus in Ausschuss für Tourismus und Gastronomie,*
  - *Umbenennung des Ausschusses für Stadt- und Regionalentwicklung in Ausschuss für Stadtentwicklung und Immobilienwirtschaft,*
  - *Umbenennung des Arbeitskreises Betriebliches Gesundheitsmanagement und Arbeitsschutz in Ausschuss Betriebliche Gesundheit,*
- c. *auf der Grundlage der verschickten Übersicht die Ausschüsse in „Branchen-Ausschüsse“ und „Fach- und Regionalausschüsse“ zu unterteilen,*
- d. *Präsidium und Hauptamt zu beauftragen, die für die Umsetzung der neuen Gremienkonfiguration erforderlichen Änderungen der Satzung und ggfs. weiterer Regularien vorzubereiten.*

#### **TOP 6: Registrierung von Versicherungsvermittlern, Finanzanlagenvermittlern, Honorar-Finanzanlagenberatern und Immobiliardarlehensvermittlern: 14. Änderung der Gebührenordnung der Handelskammer Hamburg**

*Bei einer Enthaltung beschließt das Plenum die auf die Erhöhung der Registerführungsentgelte durch den DIHK zurückzuführende, notwendige Anpassung der Registrierungsgebühren der Handelskammer Hamburg (14. Änderung der Gebührenordnung, Anlage 1 zum Vermerk zu TOP 6). Ferner wird das Hauptamt ermächtigt, etwaige erforderliche redaktionelle Änderungen vorzunehmen, die sich insbesondere aus dem Genehmigungsprozess mit der Rechtsaufsicht ergeben können.*

#### **TOP 7: Stellungnahme unserer Handelskammer zum Entwurf des überarbeiteten Hamburger Luftreinhalteplans**

Herr Ederhof stellt in Vertretung des Vorsitzenden des Umweltausschusses, Herrn Dr. Buhck, Genese, Hintergründe und Kernaussagen der mit den Sitzungsunterlagen versandten Stellungnahme der Handelskammer vor: Er geht zunächst auf die neuen Aspekte der Fortschreibung des Luftreinhalteplans für Hamburg ein. Anschließend informiert Herr Ederhof über die Befassung der Handelskammer mit dem Thema (Unternehmensbefragung und Sonderausschusssitzung). Abschließend erläutert er einzelne Punkte der Stellungnahme der Handelskammer zum Entwurf des Senats.

*Das Plenum nimmt die Stellungnahme zum Entwurf des überarbeiteten Hamburger Luftreinhalteplans einstimmig an.*

#### **TOP 8: Verschiedenes**

Herr Dr. Behrens bittet vor dem Hintergrund einer aktuellen Veranstaltung der Patriotischen Gesellschaft zum Thema „Hamburger Unternehmen im Nationalsozialismus“ das Präsidium, sich mit der Namensgebung des Albert-Schäfer-Saal zu befassen. Herr Präses Bergmann bittet darum, von jeglichen Vorverurteilungen Albert Schäfers abzusehen.

Herr Präses Bergmann informiert auf Nachfrage von Herrn Holstein, dass die Befassung mit dem Thema Wasserlieferanten für die Plenarsitzungen noch läuft.

Herr Präses Bergmann schließt die Sitzung um 18.09 Uhr.